

Niederschrift
über die Sitzung der Stadtvertretung am 03.02.2016
im Sitzungssaal des Rathauses (17. Sitzung)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend waren:

a) **von der Stadtvertretung**

als Vorsitzender:

Herr Bürgervorsteher Gottfried Grönwald

als Mitglieder:

Herr Stv. Robert Karsten

Herr Stv. Dr. Karl-Uwe Baecker

Herr Stv. Timo Gaarz

Herr Stv. Ekkehard Hermes

Herr Erster Stadtrat Stephan Karschnick

Frau Stv. Petra Kowoll

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Gerhard Poppendiecker

Herr Stv. Georg Rehse

Herr Stv. Rainer Rübenhofer

Frau Stv. Monika Rübenkamp

Herr Stv. Joachim Schmidt-Uwis

Herr Stv. Simon Schulz

Herr Stv. Dr. Theodor Siebel

Frau Stv. Monika Steuck

Frau Stv. Elke Teegen

b) **von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Müller

Herr Brandt

Frau Dost

Herr Pfündl

Herr Maurer zugleich als Protokollführer

c) **Zahl der Zuhörer/innen:** 10

d) **Zahl der Pressevertreter:** 2

e) **entschuldigt fehlten:**

Herr Stv. Folkert Loose

Frau Stv. Marion Bansemer

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. 1. Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Heiligenhafen
7. Anträge und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung und stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern rechtzeitig zugestellt wurde und die Öffentlichkeit durch die Presse über Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung Kenntnis erhalten hat.

Der Vorsitzende teilte eingangs mit, dass die Stadtvertreterin Marion Bansemer, die am heutigen Tage leider krankheitsbedingt fehlt, zum 29. Februar 2016 auf ihren Sitz in der Stadtvertretung verzichtet. Eine Verabschiedung ist für die nächste Sitzung vorgesehen. Des Weiteren verwies der Vorsitzende auf die Empfehlung aus der letzten Sitzung, das Kubus-Gutachten in einer Einwohnerversammlung vorzustellen. Nach einem Schreiben der Kubus GmbH wird dies leider erst ab Mitte März 2016 möglich sein, so dass er beabsichtige, für den weiteren Verfahrensablauf in Kürze eine Sitzung des Ältestenrats einzuberufen.

Zu TOP 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass 17 Stadtvertreter/innen anwesend sind und die Stadtvertretung damit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der veröffentlichten Form genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	17
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3: Einwohnerfragestunde

Die Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner zu den Möglichkeiten einer Geschwindigkeitsreduzierung in der Bergstraße zur Wiederherstellung des wassergebundenen Wegs westlich der Bergstraße und zu den Möglichkeiten der Errichtung fester und mobiler Geschwindigkeitsmessanlagen wurden von Herrn Bürgermeister Müller und den anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern zur Kenntnis genommen und beantwortet.

Zu TOP 4: Einwendungen gegen die Niederschrift

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 3. Dezember 2015 (16. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5: Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass kürzlich zusammen mit dem Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Zander und dem Seniorenbeirat, den Vereinen, Verbänden und Institutionen Heiligenhafens die vorliegende Planung des multifunktionalen Bildungs- und Kulturzentrums in der Wendstraße vorgestellt wurde. Die sehr interessante Veranstaltung hat einige überlegenswerte Hinweise erbracht, insbesondere zur Barrierefreiheit mit der Bitte, in dem Gebäude einen Aufzug zu berücksichtigen, die nun in weiteren Gesprächen mit dem beauftragten Architekten vertieft würden. Sodann ist vorgesehen, diese Vorschläge einer Kosten-/Folgekostenanalyse zu unterziehen, um unter Beteiligung des zuständigen Ausschusses einen konkreten Vorschlag für die Stadtvertretung zu unterbreiten.
2. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass in der vergangenen Woche eine Veranstaltung der EGOH und des Zweckverbandes Ostholstein im Gewerbezentrum Oldenburg stattgefunden hat, um die weitere Zeitplanung und die öffentlich-rechtlichen Verträge zur Breitbandversorgung in Ostholstein vorzustellen. Parallel hat mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden Gremersdorf und Großenbrode im Sitzungssaal eine Informationsveranstaltung der Deutschen Telekom stattgefunden, die vorsieht, noch in diesem Monat mit dem Glasfaserausbau in Heiligenhafen, Lütjenbrode und Neuratjensdorf zu beginnen. Es steht in Aussicht, dass große Teile des Stadtgebietes mit der Glasfasertechnik bis zu den Verteilerkästen und einer Geschwindigkeit mit 50 mbit/s versehen werden, so dass

im bereits laufenden Markterkundungsverfahren des Zweckverbandes Heiligenhafen mit wesentlichen Straßenzügen als sogenannter „schwarzer Fleck“ definiert würde. Dies hätte zur Folge, dass die Breitbandversorgung für die Stadt kostenlos über die Telekom durchgeführt würde. Außerdem besteht in Teilbereichen die Möglichkeit, gegen Übernahme der Materialkosten den Oberbelag der Bürgersteige, beispielhaft nannte Herr Bürgermeister Müller die Straße Am Strande, erneuert werden könnte.

Zu TOP 6: 1. Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Heiligenhafen

Herr Bürgervorsteher Grönwald erklärte sich für befangen im Sinne des § 22 GO und übergab die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter, Herrn Stv. Karsten. Herr Stv. Rehse erklärte sich ebenfalls für befangen und verließ zusammen mit Herrn Bürgervorsteher Grönwald und Herrn Bürgermeister Müller, der einen Tätigkeitsausschluss nach § 81 Landesverwaltungsgesetz Schleswig-Holstein erklärte, den Sitzungsraum. Herr Stv. Dr. Baecker stellte eine mögliche Befangenheit des Stv. Karsten als Mitglied der SPD-Fraktion und Antragstellerin in dem verwaltungsgerichtlichen Verfahren zur Diskussion. Es erfolgten daraufhin mehrere Redebeiträge und eine Beratung über die Befangenheit auch weiterer Mitglieder der SPD-Fraktion, die jedoch nicht in einer Abstimmung mündeten.

Nach einer längeren inhaltlichen Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Die vorgelegte 1. Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Heiligenhafen wird mit folgender Änderung beschlossen:

§ 3 der Änderungssatzung erhält folgende Fassung:

„§ 3

Diese Änderungssatzung wird hiermit ausgefertigt. Sie tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und mit Ablauf des 6. März 2016 außer Kraft.“

In einer der nächsten Sitzungsperioden ist eine überarbeitete Sondernutzungssatzung erneut zur Beratung und Beschlussfassung in den städtischen Gremien vorzulegen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Herr Stv. Dr. Baecker verließ während der Beratung zu dem TOP den Sitzungsraum und war bei der Beschlussfassung nicht zugegen.

Im Anschluss an die Beratung und Entscheidung gab der Vorsitzende die Beschlussfassung Herrn Bürgervorsteher Grönwald, Herrn Stv. Rehse und Herrn Bürgermeister Müller bekannt.

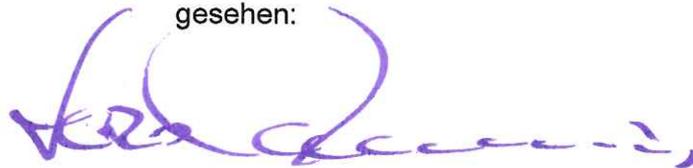
Zu TOP 7: Anträge und Anfragen

Da Anträge und Anfragen nicht vorlagen, schloss der Vorsitzende um 20.45 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung.

Vorsitzender

Protokollführer

gesehen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister

Mau/Ge.